

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Ulrike Müller, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Otto Bertermann, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dr. Leopold Herz, Claudia Jung, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Manfred Pointner, Markus Reichhart, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Kürzungen bei Agrarmitteln in der zweiten Säule vollständig kompensieren

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass alle drohenden Kürzungen in der zweiten Säule der EU-Agrarpolitik voll aus Bundesmitteln kompensiert werden.

Begründung:

Deutschland wird ab 2014 voraussichtlich deutlich weniger an EU-Mitteln für die Ausgestaltung der zweiten Säule und somit für die Ländliche Entwicklung zur Verfügung haben als bisher. Dabei gilt die zweite Säule gerade wegen ihrer Umweltprogramme und ihrer gezielten Förderungen im Bereich der Landwirtschaft, der Dorferneuerung und der Entwicklung der Kulturlandschaft als erfolgreiches zukunftsweisendes Modell. Mit den zu erwartenden Kürzungen können viele der in den letzten Jahren eingeführten und sehr erfolgreichen Maßnahmen im Kulturlandschafts- und Vertragsnaturschutzprogramm nicht mehr durchgeführt werden. Da die finanziellen Möglichkeiten der Länder begrenzt sind, muss es Aufgabe des Bundes sein, diese zu kompensieren.